



VON FLUSSPFERDEN, ORYX UND RIEDFRÖSCHEN

Namib-Wüste, Etosha-Nationalpark und Okavango-Delta spannend und luxuriös
per Flugsafari kombiniert

Highlights

- ▶ Für Genießer: kulinarische Besonderheiten
- ▶ Höhepunkte: Sossusvlei und Etosha NP in Namibia
- ▶ Khwai-Region und Okavango-Panhandle in Botswana intensiv bereisen
- ▶ 2 volle Tage Wildtierbeobachtung im Etosha NP

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲ ▲ ▲ ▲ ▲
Übernachtung:	🏠 ▲ 🍷 🚗
Tourcode:	NAMFLB

ab 102650 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Chris Anneliese Hähnel

Reiseberatung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-261

E-Mail: c.haehnel@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Rundum sorglos reisen: zahlreiche Aktivitäten, Mahlzeiten und alle Inlandsflüge bereits inkludiert

Saisonzeiten 2024

01.04.2024 – 30.06.2024	10 0 650 EUR		Buchbar
01.07.2024 – 30.09.2024	12 0 110 EUR		Buchbar
01.10.2024 – 31.10.2024	11 0 650 EUR		Buchbar
01.11.2024 – 30.11.2024	10 0 650 EUR		Buchbar
01.12.2024 – 20.12.2024	10 0 790 EUR		Buchbar

Reiseverlauf



1. Tag

Flug in die Namib-Wüste

Die wärmende Sonne ummantelt Sie, während Sie die Sonnenbrille aufsetzen und sich einfach nur auf Ihre Flugsafari durch Namibia und Botswana freuen. Mit klopfendem Herzen und einem Lächeln auf den Lippen besteigen Sie das Kleinflugzeug auf dem Weg in die älteste Wüste der Welt, der Namib. Auf der Landebahn angekommen, verfallen Sie dem Wüstenfieber – Watten? Die Desert Hills Lodge verzaubert durch geschmackvolle Einrichtung, exzellente Küche und ihre malerische Lage in den Naukluft-Bergen. Dabei ist sie nur 28 km vom Eingang zum berühmten Namib-Naukluft-Park entfernt. Wie wäre es, den Abend wird mit einem stilvollen Sundowner einzuläuten? Auf den Bergen der Desert Hills Lodge erleben Sie einen Sonnenuntergang der Extraklasse. Das Gefühl ganz allein auf diesem schönen Fleckchen Erde zu sein paart sich mit dem Geschmack eines leckeren Südafrikanischen Rotweins auf der Zunge. Stoßen Sie an auf Ihren Reisetraum „Cheers“. Übernachtung in der Desert Hills Lodge.

 Desert Hills Lodge

 1x(F/M (LB)/A)



2. Tag

Sossusvlei – Sesriem-Canyon

Schriill klingelt der Wecker noch vor Sonnenaufgang, aber versprochen, das zeitige Aufstehen lohnt sich. Wenn die Sonne langsam aufgeht und das Sossusvlei in ein Paradies aus Farben wandelt, haben Sie schon Ihre Kamera bereit und fotografieren den Augenblick, wenn die Sonne den Gipfelgrat erklimmt. Leise bläst der Wind und erzeugt Gänsehaut beim Anblick der abgestorbenen Kameldornbäume in der magischen Kulisse des Deadvlei. Wer mag, kann den Ausführungen des Guides über Flora und Fauna, über versteinerte Dünen, Geologie und Geschichte lauschen. Hören Sie die Oryx-Antilope mit den Hufen scharren? Oder ist das Ihr Guide, der schon den Kaffee eingeschenkt hat und nun mit leckeren Früchten und eigen kreierten Cookies auf Sie wartet? Nach der Besteigung von Elim-Düne und Big Daddy ist es schon Mittagszeit. Hunger? Dann erwartet Sie ein schön gedeckter Tisch mit allerlei Leckereien unter den schattigen Kameldorn-Bäumen. Bon appetit. Am Nachmittag erleben Sie denn den „Sechs-Riemen-Canyon“ bei einer kleinen Wanderung. Überwältigt von den Eindrücken fahren Sie zurück zu Ihrer Lodge. Übernachtung wie am Vortag.

 Desert Hills Lodge

 1x(F/M (LB)/A)



3. Tag

Namib-Wüste – Flug nach Swakopmund

Schnallen Sie sich an, denn es heißt wieder „Ready for take off“ und Sie gleiten lautlos über den Kuiseb-Canyon in Richtung Swakopmund. Hier weht ein anderer Wind, nämlich der Benguelastrom, der für ein kälteres Klima zuständig ist. Daher wird Swakopmund auch von vielen Namibiern als Sommerfrische genutzt. Entdecken Sie zahlreiche Kolonialbauten, die nach wie vor das Stadtbild prägen, schlemmen Sie im Café Anton eine üppige Schwarzwälder Kirschtorte oder lassen Sie sich auf der Seebrücke den Wind um die Nase wehen. Übernachtung im Swakopmund Strand Hotel.

 Strand Hotel Swakopmund  1×(F/A)



4. Tag

Swakopmund – Flug zum Etosha-Nationalpark

Ein lautes Kreischen hier, die starke Brandung da – die Möwen wollen gehört werden. In Walvis Bay besteigen Sie den Katamaran und gönnen sich auf Ihrer Wüstenreise eine Safari zu Wasser. An Bord werden frische Atlantikaustern und südafrikanischer Sekt angeboten, das Fotoshooting von Delfinen, Robben und Pelikanen gibt's gratis dazu. Frisch durchgepusht und glücklich gehen Sie von Bord, um gleich danach in die Luft zu gehen. Sie verlassen die Küste auf sanften Flügeln und fliegen in den Etosha-Nationalpark in Ihre Lodge direkt am Eingang des Parks. Gäste, die einen gehobenen Anspruch haben, fühlen sich hier wie zu Hause. Übernachtung in der Ongava Lodge.

 Ongava Lodge  1×(F/A)



5. Tag

Etosha-Nationalpark: Pirschfahrt

Auf den 30.000 Hektar der Lodge konnte sich die Oryx-Antilope so richtig austoben, bevor sie für Sie vor dem Wasserloch posten. Schon beim ersten Kaffee des Tages, ganz früh am Morgen, lohnt es sich also die Kamera bereitzuhalten. So richtig ab geht es dann im Etosha-Nationalpark, nicht umsonst der Hotspot für Tierbeobachtungen in Namibia. Zebras, Giraffen, Gnu und Springbock gibt es in Hülle und Fülle und wenn dann noch ein Löwe Ihren Weg kreuzt oder eine Hyäne ihr mächtiges Gebiss zeigt, dann ist Zeit für Afrika. Unterwegs sind Sie im offenen Geländewagen, der Guide der Lodge und Etosha-Kenner unterhält und informiert Sie bestens. Der zweite und dritte Kaffee des Tages, allerlei Leckereien und gekühlte Getränke werden ebenso gereicht. Sie erreichen die Lodge pünktlich zum Mittagessen. Am Nachmittag erwartet Sie der Guide, um Ihnen „seine Westentasche“ zu sein, das Ongava Game Reserve. Am Abend heißt es wieder „und Action“, wenn sich die Tiere am beleuchteten Wasserloch tummeln und Sie am Lagerfeuer die Millionen Sterne zählen. Übernachtung wie am Vortag.

 Ongava Lodge  1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Flug zum Etosha-Nationalpark Ost

„Der Platz, den du nicht verlassen möchtest“ so nennen die Herero „Onguma“, es ist Ihr Domizil des heutigen Tages. Schon beim Landeanflug knistert es in der Luft, Vorhang auf für Ihre Luxuslodge. Bereits an der Landebahn werden Sie mit einem breiten Grinsen und einem lauten Hallo vom Guide empfangen. Dann geht es direkt zur Lodge, die viel verspricht und alles hält. Moderne Eleganz, gepaart mit schlichtem Flair, aufmerksame Gastfreundschaft und vornehme Zurückhaltung, Gaumenfreuden und edle Getränke, all das ist Onguma. Eine Aktivität, Getränke auch in der Minibar und Mahlzeiten sind bereits im Preis inkludiert. Eine Pirsch gekrönt vom Sundowner ist das heutige Highlight. Wie wäre es mit einem Abendessen mit Blick auf das nur 60 Meter entfernte Wasserloch? Ihren Wünschen sind keine Grenzen gesetzt und meist werden Sie Ihnen sogar von den Augen abgelesen. Übernachtung im Onguma Tented Camp.

 Onguma Tented Camp  1×(F/M/A)



7. Tag

Etosha-Nationalpark – Flug in das Moremi-Wildreservat

Wie wäre es lautlos über die Kalahari zu schweben in dem Wissen, dass die Landschaft am Nachmittag schon wieder eine ganz andere sein wird? Angekommen am Flughafen von Maun, erwartet Sie schon ein Repräsentant und hilft Ihnen bei den Formalitäten für die Einreise. Im Handumdrehen sind Sie wieder in der Luft und fliegen über Tausende Grüntöne hinweg in das Sango Safari Camp. Nördlich des Moremi-Wildreservats erwartet Sie eine abwechslungsreiche Natur. Wasser ist die Quelle allen Lebens und dieses gibt es hier reichlich. Sie unternehmen zahlreiche Pirschfahrten am Morgen und am Nachmittag, Buschwanderungen, Ausflüge mit dem traditionellen Einbaum und Pirschfahrten bei Nacht. Sattelstorch, Afrikanischer Fischadler und Klunkerkranich sind dabei ebenso interessant wie die gefährdeten Wildhunde und Löwe, Gepard und Leopard. Lassen Sie sich auf das Abenteuer ein und genießen Sie die schier überbordende Fülle der Fauna. Wie in den Tagen zuvor übernachteten Sie im Tented Camp und erleben so die Tierwelt hautnah. Übernachtung im Sango Safari Camp.

 Sango Safari Camp  1×(F/A)



8. – 9. Tag

Safari in der Khwai-Region

Stellen Sie sich vor, Sie liegen im Bett, es ist stockdunkel und Sie lauschen der Natur – auf einmal hören Sie ein Röhren, sie wundern sich... und dann fällt es Ihnen wieder ein. Sie sind in Botswana, im Okavango-Delta und zwischen Ihnen und der Natur befindet sich nur eine Zeltplane. Ein Stück Stoff, trennt Sie also von den Tieren der Wildnis: von den Schritten einer Antilope, den Füßen eines Zebras, sogar dem Atem eines Löwen bei Nacht. Der Reißverschluss am Eingang ist plötzlich so etwas wie der Schlüssel zur Savanne: draußen Weite und Wildnis, drinnen pochende Herzen. Nach leichtem Schrecken legen Sie sich wieder hin – alles gut. Am nächsten Morgen dann, wenn es schon dämmt, beginnen Sie den Tag mit einem Kaffee, bevor das Safarifahrzeug Sie in die schier unendliche Weite bringt. Diesmal ohne Zeltplane, sondern zum Greifen nah erleben Sie die Tierwelt Afrikas. Nach einem leckeren Brunch heißt es Siesta am Pool oder im Hauptbereich des Camps. Am späten Nachmittag geht es dann erneut auf Pirsch, gekrönt vom spektakulären Sundowner. Mit einem Gin Tonic in der Hand, das Handy für das Selfie bereit, blicken Sie in die untergehende Sonne – einfach unvergesslich! 2 Übernachtungen wie am Vortag.

 Sango Safari Camp  2×(F/M/A)



10. – 11. Tag

Safari im Okavango-Panhandle

Willkommen in der Arche Noah Afrikas. Das Okavango-Delta ist das Epizentrum der Wildnis Botswanas. Als riesige Oase inmitten der Kalahari ist es mit all seinen Elefanten, Vögeln und anderen Wildtieren voller Leben. Die wahre Magie des Deltas erschließt sich aus den Wassermassen, die aus dem fernliegenden Hochland Angolas kommen und sich in die Kanäle und Überflutungsebenen des Deltas ergießen. Und genau in dieser Magie sind Sie die nächsten zwei Tage zu Gast. Ihr Paradies heißt Setari Camp und bietet Aktivitäten rund ums Wasser an. Von der Bootstour bis zu Ausflügen mit dem Mokoro, dem traditionellen Einbaum, dem Erlebnis sind keine Grenzen gesetzt. Wer doch Lust verspürt per jedes unterwegs zu sein, dem sei eine geführte Buschwanderung empfohlen. Setari bietet Ihnen die Möglichkeit, die Flora und Fauna noch einmal von einer ganz anderen Perspektive zu erleben. 2 Übernachtungen im Setari Camp.

🏠 Setari Camp

🍴 2×(F/M/A)



12. Tag

Rückflug nach Maun und Abreise

Die Tage in der Wildnis gehen zu Ende. Nach dem Frühstück, fliegen Sie zum Flughafen Maun, von wo aus Sie Ihre Anschlussflüge wahrnehmen können.

🍴 1×F

Hinweis: Die Ausflüge an den Tagen 1, 2, 6, 7 und 10 bis 11 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Leistungen ab Windhoek/an Maun

- ▶ Wechselnde Englisch sprechende Guides
- ▶ Inlandsflüge laut Programm
- ▶ Fahrten und Transfers laut Programm
- ▶ Ausflug zum Sossusvlei und Sonnenuntergangsfahrt von der Hoodia Lodge
- ▶ Sonnenuntergangsfahrt im Onguma Tented Camp
- ▶ halbtägige Pirschfahrt im Etosha-Nationalpark von der Ongava Lodge aus
- ▶ 2 tägliche Aktivitäten im Sango Safari Camp und Setari Camp
- ▶ lokale Getränke außer Champagner, importierte Weine, Liköre und Spirituosen im Onguma Tented Camp, im Sango Safari Camp und bei Setari Camp
- ▶ 6 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ 4 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 1 Ü: Hotel im DZ
- ▶ Mahlzeiten: 12×F, 5×M, 3×M (LB), 11×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ Mietwagen
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Eintritte und Aktivitäten außerhalb der Lodgeaktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Die Ausflüge an den Tagen 1, 2, 6, 7 und 10 bis 11 werden nicht exklusiv für DIAMIR-Gäste durchgeführt. Die Teilnehmerzahl und die Sprache der Reiseleitung können ggf. von der Reiseausschreibung abweichen.

Bitte informieren Sie uns, sollten Sie die Ballonfahrt im Sossusvlei wünschen (Zusatzkosten ca. 350 € p.P.).

Die benannten Lodges und Unterkünfte sind die auf dieser Reise vorrangig genutzten Unterkünfte, die sich in Ausnahmefällen jedoch noch ändern können. Alternative Unterkünfte weisen einen ähnlichen Standard auf.

Alle Aktivitäten im Okavango-Delta sind jahreszeitlichen Veränderungen und Wetterverhältnissen unterworfen und somit abhängig von der Reisezeit. Fußsafaris und Mokoro-Aktivitäten können vor allem während der Regenzeit wegen dichter Vegetation und limitierter Sicht beeinträchtigt werden. Einige Aktivitäten sollten vor Reiseantritt im Voraus gebucht werden.

Anforderungen

Toleranz, Interesse für andere Kulturen, Hitzeverträglichkeit, Ausdauer bei langen und schwierigen Fahretappen, Teamgeist.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.